



## Nordgriechenland: Artenvielfalt zwischen Bergen und Mittelmeer

### Griechenland Nordosten, Spornkiebitze und Mönchsgeier

**Beobachtungsorte:** Nestos Fluss, Paggeion Gebirge, Porto Lagos Lagunen, Avdira Sumpfgebiet, Maroneia, Evros Delta, Dadia, Loutros

#### Highlights der Reise:

-  zwei Gold Schakalen
-  Mönchs-, Gänse- und Schmutzgeier, Stein- Schlangen- Schrei- und Zwergadler
-  Masken-, Rotkopf- und Schwarzstirnwürger und sehr viele Neuntöter
-  Viele Blauracken, Bienenfresser auf ein Baum mit Wiedehopf
-  Weisbart- und Samptkopfgrasmücke, Zaun und Kappenammer, Blass- und Olivenspötter
-  Spornkiebitze, Triele, Sumpfläufer und viele Limikolen
-  Flamingos, Zwergseeschwalben, Raubseeschwalben von wenigen Meter Entfernung beobachtet
-  Rostgänse, Moorenten, Schwarzhalstaucher und viel mehr!

#### Reisedaten:

Termin	Von 07.05.2022	Bis 14.05.2022
Reisedauer	8 Tage/ 7 Nächte	
Teilnehmerzahl	7 Reisende	
Unterkunft	Vogdos Resort (07.-10.05.) und Forest Inn Hotel (10.-14.05.)	

**Reiseleiter** Carlo Catoni

## Reiseverlauf

### Tag 1 **07.05.2022**

Nach dem Ankommen der Reisegäste sind wir gleich Richtung Stavroupolis gefahren. Nach der Anmeldung haben wir die ersten Beobachtungen geführt, wobei wir Pirol, Nachtigall, und Blutspecht gehört haben.

### Tag 2 **08.05.2022**

Heute hatten wir die Nestos-Schluchten und das Nestos Tal im Programm. Zuerst ein Zwischenstopp auf dem Aussichtspunkt hat uns Weißbartgrasmücke, Mittelmeer-Steinschmätzer, Sperber und Heidelerche gebracht. Viele Blumen waren auch dort, wie Ophrys mammosa, Anemone pavonina und hortensis. Auf dem Weg zu den Schluchten hat die Straße eine schöne Eidechsenatter überquert. In den Schluchten haben wir eine wunderschöne Wanderung gemacht, obwohl wir relativ wenige Vögel, nur eine Blaumerle, sehen konnten. Höhepunkt war eine Scheltopmusik die wir hören konnten. Die Landschaft war aber so schön, dass es uns gar nicht gestört hat..



Nestos/ C. Catoni

Nach dem Mittagessen sind wir in den Nestos-Tal gefahren. Zuerst nach Keramoti Hafen, wo die meistens ein Kaffee genommen haben. Auf dem Weg, die erste Spornkiebitz auf einer Straßenkreuzung hat sich sehr gut gezeigt. Nach den Kaffee führten wir zum Nestos-Wald und auf dem Weg hat uns eine schmutzige Gold-Schakal die Straße überquert, eine große Überraschung für uns alle! Nachher sind wir im Wald spaziert, wo wir Pirol, Blassspötter, Wiedehopf, Baumfalke, Schwarz-, Blut- und Kleinspecht gesehen haben. Dazu haben wir aber auch mehrmals den Kurzfangsperbe im Flug und an der Straßenseite sehr gut gesehen. In den bunten Felder waren viele Maskenschafstelze gut zu beobachten. Dann war auch schon höchste Zeit zum Heimkehren, da unser Hotel relativ weit entfernt war und wir fast eine Stunde fahren mussten.

### Tag 3 09.05.2022

Heute sind wir zum Berg Pangaion gefahren. Leider war die Fahrt sehr lang, und sind wir dort relativ spät angekommen. Dort konnte man mehrere Stufen von Bergwäldern überqueren: Ostmittelmeertrockenwald mit Kermeseiche, Bergwälder mit östlichem Buche und noch höher Kieferwald mit kalabrischer Kiefer. Auf dem Weg, der erste Steinkauz der Reise auf der Leitung. Wir mussten aber weiter oberhalb der Baumgrenze bis zum offenen steinigen Gebiet gefahren. Da konnten wir sehr gut Ortolan (nur ein paar Meter entfernt!), Steinrötel und Steinschmätzer beobachten. Dabei waren aber noch Alpendohle, singende Bergpieper und wunderschöne Blumen zu sehen wie Primel (*Primula veris*) und Steinbrecher (*Saxifraga sempervivum* und *Saxifraga ferdinandicoburgi*). Nachmittags haben wir zuerst ein leckeres Eis gegessen, und dann sind wir dann hinten Ptelea, in ein trocknes Gebiet gefahren, mit Wacholder und Kermeseiche. Beim schönen Spaziergang haben wir Schlangennadler, Schwanzmeise, Zaunammer, Grauammer, Rotkopfwürger und Neuntöter beobachtet, zusammen mit wunderschönen Blumenwiesen.



Die Gruppe mit Orchideen/ C. Catoni

### Tag 4 10.05.2022

Transfertag war heute angesagt, und wir mussten die etwa 200km Richtung Alexandroupoli fahren. Auf dem Weg haben wir aber viele schöne Orte besichtigt und viele Vögel beobachtet. Wir sind in dem Sumpfgebiet von Avdira gelaufen und tolle Beobachtungen dort gemacht. Ein Dutzend Rallenreihler, Stelzenläufer, Weißbart- Trauer und Weißflügel-Seeschwalben, viele Sichler, Limikolen und viel mehr konnten wir beobachten. Auf der Leitung Blauracke und Bienenfresser. Später, in den Salinen von Porto Lagos haben wir zwischen mehrere hunderte von Sichelstrandläufer und Zwergstrandläufer ein Sumpfläufer gefunden! Dazu noch Säbelschnäbler, Brandgänse und Stelzenläufer. Mittagessen in ein Oliven Heine in der Nähe, mit Triel und Kalandlerchen. Wir fuhren noch weiter östlich neben Maronia, wo wir die erste Kappenammer, Mittelmeer Steinschätzer und zwei Schwarzstirnwürger beobachten konnten. Ein Nachtigallengrasmücke war leider sehr kurz zu hören. Später fuhren wir zum zweiten Hotel, in Dadia.

## Tag 5 11.05.2022

Früh vormittags war ein kurzer Spaziergang neben dem Hotel angesagt, hinter Dadia. Nichts Besonderes, außer ein paar Kappenammer. Wir sind naher zu einer Beobachtungshütte gefahren, wo wir wunderschöne Gänse und Mönchsgeier zusammen mit Schwarzmilan beobachten konnten. Leider war kein Schmutzgeier dabei. Auf dem Rückweg viele Smaragdeidechse und das Europäische Schlangenaug (eine Eidechse) welches hier sein einziges Europäische vorkommen hat.



Geier/ C. Catoni

Wir sind dann ins Diavoloremma Tal gefahren, wo wir wunderschön ein Maskenwürger beobachten konnten, zusammen mit einer Blauracke. Mittagessen beim Hotel, mit Kaffee und Eis, und später sind wir nach Kapsalo gefahren. Dort haben wir Gänsegeier und Mönchsgeier beim Rasten beobachten, ein paar Schlangennadler, einen Zwergadler und ein Schmutzgeier in Flug gut beobachten können. Dazu Blaumerle, Mittelmeer Steinschmätzer und Ortolan. Später sind wir unten nach Lefkimmi gefahren, wo wir Adlerbussard, Kappenammer, Schwarzstorch, Schreiadler, Schlangennadler, Blauracke und unglaublich viele, unzählbare Neuntöter beobachtet haben.

## Tag 6

### 12.05.2022

Heute war das Evros-Delta angesagt! Zuerst aber sind wir hinten Dorisco gefahren, in den wunderschönen Feldgebiet. Dort waren zahlreiche Kalande und Haubenlerche sehr gut zu beobachten und noch viele Weißstörche (bei über 50 haben wir aufgehört sie zu zählen!). Einen Schlangennadler war auf eine Wiese spazieren, aber in Flug waren Mönchsgeier, 4 Schreiadler, Schwarzstorch und Mäusebussard. Kappenammer waren überall die ganze Zeit zu hören und sehen, zusammen mit Blassspötter.



Sichler/ C. Catoni

Leider waren die Genehmigungen für das Ostliches Evrosdelta nicht da (werden auch nicht, aus politischen Gründen). Wir sind trotzdem zum Westliches Evrosdelta gefahren, in den Anthia Sumpfe. Dort waren Beutelmeise, Trauer und Weißflügel-Seeschwalben, Schlangennadler, Blauracke, Bienenfresser, Brachpieper, Schwarz- und Weißstorch, Rost- und Brandgänse, Purpur- Seiden- Silber- Rallen- und Graureiher, Sichler, Löffler und so weiter. Unglaubliche Artenvielfalt! Dazu noch Maurische und Griechische Landschildkröten, und Bach und Sumpfschildkröten, Scheltopusik, und noch ein Gold Schakal!

Bei der Drana Lagune waren unglaublich viele Kalander Lerchen, mit Kurzzehe Lerche, Brachpieper, Bienenfresser, Wiedehopf, Rotkopfwürger, zwei Raubseeschwalben zusammen mit mehrere Zwerg- und Flusseeschwalben. Ein einziger Krauskopfpelikan war noch dabei. Und natürlich Kappenammer und viele Neuntöter, die hier in Ost Griechenland wirklich unglaublich häufig sind.

#### Tag 7 13.05.2022

Heute sind wir zuerst auf einen Aussichtspunkt gefahren, neben Loutros. Auf dem Weg nicht weniger als 10 Schildkröten! Auf dem Aussichtspunkt waren Mönchsgeier, Schreiadler, Schlangennadler, Zwergadler, Kurzfangsperber, ein paar Schwarzstorch gut zu beobachten. Auf einem Feld ein Fuchs war unterwegs. Später, in Loutros Tal, haben wir noch Maskenwürger gefunden, ein Olivenspötter war sehr gut zu beobachten (was recht selten ist!), und noch Mönchsgeier, Schlangennadler, Steinadler, Schreiadler, Adlerbussard, Mäusebussard, Wespenbussard, Schwarzstorch, Blauracke, Bienenfresser, Rotkopfwürger, Neuntöter (mal wieder), Kappenammer, und viel mehr! Später sind wir nochmal in den Anthia Sumpfgebiet gefahren, aber es gab nichts Neues, außer 4 Spornkiebitze die ganz lustig auf dem Weg und „attackiert haben“. Ein Kaspische Springnatter (oder Pfeilnatter) war auch gut zu sehen, obwohl der Reiseleiter nicht geschafft hat, ihn zu fangen.



Iris Orientalis/ C. Catoni

#### Tag 8 14.05.2022

Rückfahrt nach Thessaloniki. Auf dem Weg haben wir zuerst bei der Strymondelta gehalten, wo wir mehrere hunderte Flamingos gefunden haben. Später hatten wir noch Zeit am Koroniasee zu halten, wo wir Rosapelikane und Krauskopfpelikane beobachtet haben, zusammen mit Löffler, Zwergscharben, Schwarzhalstaucher und viele Drosselrohrsänger.

	<b>Scientific name</b>	<b>Deutscher Name</b>	<b>Gesehen</b>	<b>Nur Gehört</b>
1	<i>Cygnus olor</i>	Höckerschwan	X	
2	<i>Tadorna ferruginea</i>	Rostgans	X	
3	<i>Tadorna tadorna</i>	Brandgans	X	
4	<i>Anas platyrhynchos</i>	Stockente	X	
5	<i>Anas querquedula</i>	Knäkente	X	
6	<i>Aythya nyroca</i>	Moorente	X	
7	<i>Aythya ferina</i>	Tafelente	X	
8	<i>Tachybaptus ruficollis</i>	Zwergtaucher	X	
9	<i>Podiceps cristatus</i>	Haubentaucher	X	
10	<i>Podiceps nigricollis</i>	Schwarzhalstaucher	X	
11	<i>Puffinus yelkouan</i>	Mittelmeersturmtaucher	X	
12	<i>Calonectris diomedea</i>	Sepia Sturmtaucher	X	
13	<i>Phalacrocorax carbo</i>	Kormoran	X	
14	<i>Phalacrocorax pygmeus</i>	Zwergscharbe	X	
15	<i>Pelecanus onocrotalus</i>	Rosapelikan	X	
16	<i>Pelecanus crispus</i>	Krauskopfpelikan	X	
17	<i>Botaurus stellaris</i>	Rohrdommel		X
18	<i>Nycticorax nycticorax</i>	Nachtreiher	X	
19	<i>Ardeola ralloides</i>	Rallenreiher	X	
20	<i>Egretta garzetta</i>	Seidenreiher	X	
21	<i>Ardea alba</i>	Silberreiher	X	
22	<i>Ardea cinerea</i>	Graureiher	X	
23	<i>Ardea purpurea</i>	Purpureiher	X	
24	<i>Phoenicopterus ruber</i>	Rosaflamingo	X	
25	<i>Plegadis falcinellus</i>	Sichler	X	
26	<i>Ciconia nigra</i>	Schwarzstorch	X	
27	<i>Ciconia ciconia</i>	Weißstorch	X	
28	<i>Platalea leucorodia</i>	Löffler	X	
29	<i>Aegypius monachus</i>	Mönchsgeier	X	
30	<i>Neophron percnopterus</i>	Schmutzgeier	X	
31	<i>Gyps fulvus</i>	Gänsegeier	X	
32	<i>Circaetus gallicus</i>	Schlangenadler	X	
33	<i>Aquila chrysaetos</i>	Steinadler	X	
34	<i>Aquila pomarine</i>	Schreiadler	X	
35	<i>Hieraaetus pennatus</i>	Zwergadler	X	

91	<i>Coracias garrulus</i>	Blauracke	X	
92	<i>Upupa epops</i>	Wiedehopf	X	
93	<i>Picus viridis</i>	Grünspecht		X
94	<i>Dryocopus martius</i>	Schwarzspecht	X	
95	<i>Dendrocopos syriacus</i>	Blutspecht	X	
96	<i>Dendrocopos major</i>	Buntspecht	X	
97	<i>Dendrocopos medius</i>	Mittelspecht		X
98	<i>Dendrocopos minor</i>	Kleinspecht	X	
99	<i>Melanocorypha calandra</i>	Kalanderlerche	X	
100	<i>Calandrella brachydactyla</i>	Kurzzehenlerche	X	
101	<i>Galerida cristata</i>	Haubenlerche	X	
102	<i>Lullula arborea</i>	Heidelerche	X	
103	<i>Alauda arvensis</i>	Feldlerche	X	
104	<i>Riparia riparia</i>	Uferschwalbe	X	
105	<i>Ptyonoprogne rupestris</i>	Felsenschwalbe	X	
106	<i>Hirundo rustica</i>	Rauchschwalbe	X	
107	<i>Hirundo daurica</i>	Rötelschwalbe	X	
108	<i>Delichon urbica</i>	Mehlschwalbe	X	
109	<i>Anthus campestris</i>	Brachpieper	X	
110	<i>Anthus spinoletta</i>	Bergpipier	X	
111	<i>Anthus trivialis</i>	Baumpipier		X
112	<i>Motacilla feldegg</i>	Maskenschafstelze	X	
113	<i>Motacilla alba</i>	Bachstelze	X	
114	<i>Motacilla cinerea</i>	Gebirgstelze	X	
115	<i>Erithacus rubecula</i>	Rotkehlchen		X
116	<i>Luscinia megarhynchos</i>	Nachtigall		X
117	<i>Oenanthe oenanthe</i>	Steinschmätzer	X	
118	<i>Oenanthe (h.) melanoleuca</i>	Ostl. Mittelmeersteinschmätzer	X	
119	<i>Monticola solitarius</i>	Blaumerle	X	
120	<i>Monticola saxatilis</i>	Steinrötel	X	
121	<i>Turdus merula</i>	Amsel	X	
122	<i>Cettia cetti</i>	Seidensänger	X	
123	<i>Acrocephalus scirpaceus</i>	Teichrohrsänger	X	
124	<i>Acrocephalus arundinaceus</i>	Drosselrohrsänger	X	
125	<i>Hippolais pallida</i>	Blaßspötter	X	
126	<i>Hippolais olivetorum</i>	Olivenspötter	X	
127	<i>Sylvia crassirostris</i>	Nachtigallengrasmücke		X
128	<i>Sylvia cantillans</i>	Weißbartgrasmücke	X	
129	<i>Sylvia melanocephala</i>	Samtkopfgrasmücke	X	
130	<i>Sylvia communis</i>	Dorngrasmücke	X	
131	<i>Sylvia atricapilla</i>	Mönchsgrasmücke	X	
132	<i>Sylvia curruca</i>	Klappergrasmücke		X
133	<i>Phylloscopus orientalis</i>	Balkanlaubsänger		X
134	<i>Phylloscopus collybita</i>	Zilpzalp		X
135	<i>Muscicapa striata</i>	Grauschnäpper	X	
136	<i>Aegithalos caudatus</i>	Schwanzmeise	X	
137	<i>Parus caeruleus</i>	Blaumeise	X	
138	<i>Parus major</i>	Kohlmeise	X	
139	<i>Certhia brachydactyla</i>	Gartenbaum-läufer		X
140	<i>Remiz pendulinus</i>	Beutelmeise	X	
141	<i>Oriolus oriolus</i>	Pirol	X	
142	<i>Lanius collurio</i>	Neuntöter	X	
143	<i>Lanius minor</i>	Schwarzstirnwürger	X	
144	<i>Lanius senator</i>	Rotkopfwürger	X	
145	<i>Lanius nubicus</i>	Maskenwürger	X	

146	<i>Garrulus glandarius</i>	Eichelhäher	X	
147	<i>Pica pica</i>	Elster	X	
148	<i>Corvus monedula</i>	Dohle	X	
149	<i>Pyrrhocorax graculus</i>	Alpendohle	X	
150	<i>Corvus cornix</i>	Nebelkrähe	X	
151	<i>Corvus corax</i>	Kolkrabe	X	
152	<i>Sturnus vulgaris</i>	Star	X	
153	<i>Passer domesticus</i>	Hausperling	X	
154	<i>Passer hispaniolensis</i>	Weidensperling	X	
155	<i>Passer montanus</i>	Feldsperling	X	
156	<i>Fringilla coelebs</i>	Buchfink		
157	<i>Carduelis chloris</i>	Grünfink	X	
158	<i>Carduelis carduelis</i>	Stieglitz	X	
159	<i>Serinus serinus</i>	Girlitz		
160	<i>Linaria cannabina</i>	Bluthänfling	X	
161	<i>Emberiza cirlus</i>	Zaunammer	X	
162	<i>Emberiza hortulana</i>	Ortolan	X	
163	<i>Emberiza melanocephala</i>	Kappenammer	X	
164	<i>Miliaria calandra</i>	Graumammer	X	

### Sonstige:

Maurische Landschildkröte - *Testudo graeca*  
 Griechische Landschildkröte – *Testudo hermanni*  
 Mauremys caspica - Kaspische Bachschildkröte  
 Emys orbicularis - Sumpfschildkröte  
 Lacerta viridis - Ostliche Smaragd-Eidechse  
 Ophisops elegans – Europäische Schlangenaug  
 Pseudopus apodus – Scheltopusik  
 Dolichophis caspis – Kaspische Springnatter (Pfeilnatter)  
 Malpolon insignitus – Eidechsenatter  
 Natrix natrix persa - Ringelnatter  
 Pelophylax kurtmuelleri - Balkan-Wasserfrosch

Fuchs  
 Goldschakal 2x  
 Ophrys incubacea (Schwarze Ragwurz)  
 Ophrys mammosa  
 Neotinea tridentata (Dreizähniges Knabenkraut)  
 Anacamptis pyramidalis (Pyramiden Hundswurz)  
 Cephalanthera longifolia (Langblättriges Waldvögelein)  
 Limnodorium abortivum (Violetter Dingel)